

TAGUNG

Dienstag/Mittwoch
13./14. Juli 2010
KOMED Köln
Im MediaPark 7
50670 Köln

PROGRAMM | AKTUALISIERTE FASSUNG

Islamische Studien in Deutschland

Der Wissenschaftsrat plädiert dafür, theologisch orientierte Islamische Studien an deutschen Hochschulen aufzubauen. In seinen »Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Theologien und religionsbezogenen Wissenschaften an deutschen Hochschulen« entwickelt er Leitlinien für deren Aufbau im staatlichen System. Ziel der Tagung ist es, diese Empfehlungen in einem internationalen Kontext zu diskutieren.

Durch die Veranstaltung führt **JÖRG LAU (DIE ZEIT)**.

Eine Veranstaltung des Wissenschaftsrates
gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

11.30 Uhr Anmeldung

12.45 Uhr Begrüßung

PETER STROHSCHNEIDER

Vorsitzender des Wissenschaftsrates

Professur für Germanistische Mediävistik, Ludwig-Maximilians-Universität München

ANNETTE SCHAVAN

Bundesministerin für Bildung und Forschung

13.15 Uhr

Islamische Theologie in Deutschland

**ZU DEN EMPFEHLUNGEN DES WISSENSCHAFTSRATES
ALS HINTERGRUND DER TAGUNG**

LUTZ RAPHAEL

Vorsitzender der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates

Professur für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Trier

14.00 – 14.30 Uhr: Kaffeepause

Was ist Islamische Theologie?

ISLAMISCHE STUDIEN IM SPANNUNGSVERHÄLTNIS VON THEOLOGISIERENDER FREMDZUSCHREIBUNG UND ISLAMISCHEM SELBSTVERSTÄNDNIS

Kurze Einführung

REINHARD SCHULZE

Professur für Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie, Universität Bern, Schweiz
Mitglied der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates

AMIN ABDULLAH

Rektor der Staatlichen Islamischen Universität Sunan Kalijaga, Yogyakarta, Indonesien

ALI DERE | *angefragt*

Leiter der Auslandsabteilung der DIYANET/Amt für Religiöse Angelegenheiten, Türkei

FRIEDRICH WILHELM GRAF

Professur für Systematische Theologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
Mitglied der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates

AHMAD HEMAYA

Imam der Sultan Hasan Moschee , Kairo, Ägypten

SARAH STROUMSA

Professur für Arabistik, The Hebrew University of Jerusalem, Israel

ABDULLAH TAKIM

Professur für Islamische Religion, Goethe-Universität Frankfurt/Main

Gesprächsmoderation: **JÖRG LAU**

16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr

Zwei Parallelpanels zu Islamischen Studien in westlichen Universitäten

Panel 1

ISLAMISCHE STUDIEN IN WESTLICHEN UNIVERSITÄTEN I

Referat: **ATAULLAH SIDDIQUI**

Direktor des Markfield Institute of Higher Education (MIHAE), Leicestershire, Großbritannien

Koreferat: **ANGELIKA NEUWIRTH**

Professur für Arabistik, Freie Universität Berlin

Koreferat: **HANS-GEORG SOEFFNER**

Professor (em.) für Soziologie, Kulturwissenschaftliches Institut, Essen

Moderation: **KIRILL DIMITRIEV**

Dilthey Fellow am Seminar für Semiotik und Arabistik, Freie Universität Berlin

Panel 2

ISLAMISCHE STUDIEN IN WESTLICHEN UNIVERSITÄTEN II

Referat: **MUHAMMAD ARKOUN**

Professor (em.) für Islamische Studien an der Sorbonne, Paris, Frankreich

Koreferat: **RAJAA NAJI EL-MAKKAOUI**

Professur für Islamisches Recht und Interreligiösen Dialog, Université Mohammed V, Rabat, Marokko

Koreferat: **RAINER BRUNNER**

Directeur de recherche, CNRS, Paris, Frankreich

Moderation: **STEFAN SCHREINER**

Professur für Religionswissenschaft und Judaistik, Eberhard Karls Universität Tübingen

Mitglied der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates

18.00 – 18.30 Uhr: Kaffeepause

18.30 Uhr

Abendvortrag

THE CHALLENGE OF A SINGLE MUSLIM AUTHORITY

MUSTAFA EF. CERİĆ

Großmufti der Islamischen Glaubensgemeinschaft Bosnien und Herzegowina,
Kaisermoschee in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

20.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

09.00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse des Vortages

PETER STROHSCHNEIDER

Vorsitzender des Wissenschaftsrates

09.30 Uhr Moderiertes Gespräch

Wie sollen die Universitäten mit dem innerislamischen Pluralismus in Deutschland umgehen?

Impulsreferat

ÖMER ÖZSOY

Professur für Islamische Religion, Goethe-Universität Frankfurt/Main

CAROLINE HILLENBRAND

Professur für Islamische Geschichte, University of Edinburgh, Großbritannien

LAMYA KADDOR

Islamische Theologin, freie Autorin und Vorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes e.V., Duisburg

HALIMA KRAUSEN

Islamische Theologin und Imamin, Hamburg

MATHIAS ROHE

Professur für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Gesprächsmoderation: **CHRISTIAN WALTER**

Professur für Öffentliches Recht einschließlich Völker- und Europarecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Mitglied der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates

11.00 Uhr – 11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr

Zwei Parallelpanels
zu Ausbildungszielen von Islamischen Studien an deutschen Hochschulen

Panel 1

**WORIN LIEGT DIE ZUKUNFT DER ISLAMISCHEN RELIGIONSPÄDAGOGIK
IN DEUTSCHLAND?**

Referat: **HARRY HARUN BEHR**

Professur für Islamische Religionslehre, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Koreferat: **RABEYA MÜLLER**

Leiterin des Instituts für Interreligiöse Pädagogik und Didaktik (IPD), Köln

Koreferat: **WOLFRAM WEISSE**

Professur für Erziehungswissenschaft und Ökumenische Theologie, Universität Hamburg

Moderation: **BÜLENT UÇAR**

Professur für Islamische Religionspädagogik, Universität Osnabrück

Panel 2

**WELCHES AKADEMISCH GEBILDETE PERSONAL
BENÖTIGEN DIE MUSLIMISCHEN GEMEINDEN IN DEUTSCHLAND?**

Referat: **JAMAL MALIK**

Professur für Islamwissenschaft, Universität Erfurt

Koreferat: **ABDULLAH TAKIM**

Professur für Islamische Religion, Goethe-Universität Frankfurt/Main

Koreferat: **ENGİN KARAHAN**

Referent für Rechtsfragen im Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland (IRD)

Moderation: **ROTRAUD WIELANDT**

Professorin (em.) für Islamkunde und Arabistik

Perspektiven für Islamische Studien in Deutschland

Auftakt: **JÖRG LAU**

LUTZ RAPHAEL

Vorsitzender der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates

THOMAS RACHEL

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung

JOSEF LANGE

Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur

EROL PÜRLÜ

Dialogbeauftragter des Verbandes der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ)

14.00 Uhr – 15.00 Uhr: Abschließender Mittagsimbiss

